Pressemitteilung
mit der Bitte um Veröffentlichung

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Monique Michaelis
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52112
E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Gemeinsam gegen Krebs: Zehn Jahre Onkologisches Zentrum

Zum Jubiläum richtet das Onkologische Zentrum gemeinsam mit dem Krebsverband erstmals Jahrestagung aller Onkologischen Zentren in Baden-Württemberg aus

Winnenden. Seit 2016 bündeln die Rems-Murr-Kliniken ihre onkologische Expertise unter dem Dach des von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Onkologischen Zentrums am Rems-Murr-Klinikum Winnenden. In diesem Jahr feiert es sein zehnjähriges Bestehen.

Das Jubiläum fällt mit einem besonderen Ereignis zusammen: Gemeinsam mit dem Krebsverband Baden-Württemberg e.V. richtete das Onkologische Zentrum erstmals die Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Transdisziplinären onkologischen Versorgung (ATO) in Baden-Württemberg aus. Die Veranstaltung fand am 16. Oktober unter dem Motto „Mit Hochdruck gegen Krebs – Kraft entsteht im Netzwerk“ mit rund 320 Teilnehmenden im Kärcher Auditorium in Winnenden statt. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie die onkologische Versorgung in Baden-Württemberg auch in Zukunft hochwertig, wohnortnah und für alle Menschen zugänglich bleiben kann. Ein weiterer Schwerpunkt war die onkologische Versorgung außerhalb von großen medizinischen Zentren und Ballungsräumen.

„Die Behandlung von Krebs ist Teamarbeit. Sie erfordert die enge Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachdisziplinen, Berufsgruppen und Standorten, genauso wie die Vernetzung mit ambulanten Kooperationspartnern, anderen Zentren und Verbünden. Von einem starken Netzwerk profitieren unsere Patientinnen und Patienten, weil unterschiedliche Perspektiven in eine maßgeschneiderte Therapie einfließen. Es macht mich stolz, dass wir dieses Netzwerk in den vergangenen zehn Jahren gemeinsam aufgebaut und kontinuierlich weiterentwickelt haben“, sagt Prof. Dr. Markus Schaich, Leiter des Onkologischen Zentrums und Chefarzt Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin.

Im Onkologischen Zentrum arbeiten die beteiligten Fachbereiche eng zusammen, um für Patientinnen und Patienten individuell abgestimmte Behandlungswege zu entwickeln. Eine zentrale Rolle spielen dabei Tumorkonferenzen, in denen sich Expertinnen und Experten über medizinische Möglichkeiten und die weitere Behandlung austauschen. Zum multiprofessionellen Behandlungskonzept gehören ebenfalls unterstützende Angebote wie Psychoonkologie, Physiotherapie, Kunst- und Musiktherapie, Ernährungs- und Sozialberatung sowie die Komplementärmedizin und die spezialisierte Onkologische Fachpflege. Sie ergänzen die Behandlung und können Patientinnen und Patienten dabei unterstützen, mit den körperlichen und seelischen Belastungen einer Krebserkrankung besser umzugehen.

André Mertel, Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken sagt: „In den vergangenen zehn Jahren haben wir das Onkologische Zentrum kontinuierlich weiterentwickelt. Möglich war und ist das vor allem durch das große Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich tagtäglich mit ihrem spezialisierten Knowhow und ihrem persönlichen Einsatz für unsere Patientinnen und Patienten medizinisch, pflegerisch und menschlich einsetzen. Ihnen gilt mein ausdrücklicher Dank."

Wie wichtig das Onkologische Zentrum für eine wohnortnahe, qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung im Rems-Murr-Kreis ist, ergänzt Aufsichtsratsvorsitzender Landrat Dr. Richard Sigel: „Das Onkologische Zentrum ist seit zehn Jahren integraler Bestandteil unserer spitzenmäßigen Versorgung, ein Baustein unserer Medizinkonzeption und eine zentrale Anlaufstelle für Krebspatientinnen und Krebspatienten. Damit wir unser hochwertiges Versorgungsangebot langfristig sichern können, brauchen die Kliniken allerdings dringend verlässliche finanzielle Rahmenbedingungen und die notwendige Unterstützung von Bund und Land."

Hintergrund zum Onkologischen Zentrum

Das 2016 gegründete Onkologische Zentrum ist ein interdisziplinäres Netzwerk von Expertinnen und Experten am Rems-Murr-Klinikum Winnenden und externen Kooperationspartnern, das auf die Behandlung und Therapie von Krebserkrankungen spezialisiert ist. Was ursprünglich als Brust- und Darmkrebszentrum begann, hat sich inzwischen zu einem Verbund von insgesamt sieben spezialisierten Organkrebszentren entwickelt. Zum Onkologischen Zentrum gehören neben Brust- und Darmkrebszentrum das Pankreas-, Prostata- und Harnblasenkrebszentrum, das Gynäkologische Krebszentrum sowie das Leukämie- und Lymphomzentrum. Über eine zertifizierte Studienabteilung ermöglicht das Onkologische Zentrum seinen Patientinnen und Patienten zudem, an Studien zu neuen Krebstherapien teilzunehmen und direkt von innovativen Ansätzen zu profitieren. Die Qualitätsstandards des Onkologischen Zentrums und seiner spezialisierten Organkrebszentren werden jährlich von externen Auditoren überprüft. Im vergangenen Jahr wurden im Onkologischen Zentrum etwa 2.000 Krebspatientinnen und Krebspatienten behandelt,

davon rund 900 mit einer Erstdiagnose.

Bildunterschrift: Große Fachtagung im Jubiläumsjahr: Prof. Dr. med. Markus Schaich (rechts), Leiter des Onkologischen Zentrums am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, begrüßt mit Co-Veranstalter Prof. Dr. med. Dr. h.c. Uwe Martens (links), Vorstandsvorsitzender Krebsverband Baden-Württemberg e.V., in Winnenden rund 320 Teilnehmende bei der 45. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Transdisziplinären Onkologischen Versorgung (ATO) Baden-Württemberg. © Michael Fuchs / Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.